

## in medias res

Monismus oder Dualismus im Verhältnis zwischen Völkerrecht und Unionsrecht: bloss Diskussionsthema aus dem Elfenbeinturm?

FLORIAN BERGAMIN

130

## der fall

Fälle und Lösungen zum Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht

LUKAS BOPP, PASCAL GROLMUND, EVA BACHOFNER

138

## leitentscheidezyklus

BGE 120 II 307 – THE ORIGINAL: Schutzzunfähigkeit einer für Armbanduhren bestimmten Formmarke, weil sie aus Formen besteht, die Gemeingut bilden und das Wesen der Ware ausmachen

GUIDO LAREDO

144

## à jour

Rechtsprechungsübersicht  
Öffentliches Recht

ANJA BINDER, SEBASTIAN KEMPE

150

Privatrecht

PETER JUNG

151

## paralegal

Achtung Publizitätsprinzip! – Vor- und Nachteile der Öffentlichkeit des Handelsregisters via Zefix

FABIANA THEUS SIMONI

156

## impresum und vorschau

160

Die Möglichkeiten, die kommenden Weihnachts- und Neujahrsfeiertage zu verbringen, sind vielfältig. Einige verbringen diese Zeit mit der ganzen Familie im verschneiten Ferienhäuschen in den Bergen, andere vielleicht zu zweit gemütlich zuhause oder einzelne auch eher angespannt und lernend im Büro. Was uns jedenfalls freuen würde, wäre wenn Sie dabei zwischendurch Zeit finden für die aktuelle Ausgabe des ius.full mit vielen neuen horizont- und wissenserweiternden Beiträgen. Es lohnt sich!

Mit einem Highlight wartet das aktuelle ius.full direkt zu Beginn auf. Florian Bergamin präsentiert seine Proseminararbeit zum Thema «Monismus oder Dualismus im Verhältnis zwischen Völkerrecht und Unionsrecht» in der Rubrik **in medias res**. Er geht darin insbesondere der Frage nach, wie das Völkerrecht in der Europäischen Union zur Geltung gelangt bzw. welche verschiedenen Ansätze dazu denkbar sind. Dieser Beitrag ist versehen mit einer fachlichen Einschätzung von Prof. Astrid Epiney, welche die Arbeit betreute. In der nächsten Ausgabe des ius.full wird der Autor Ihnen vermitteln, wie er eine derartige Arbeit angeht und was seiner Meinung nach beim Schreiben zu beachten ist.

Unter **der fall** finden sich diesmal gleich drei Fälle zum Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht. Lukas Bopp, Pascal Grolmund und Eva Bachofner haben diese vorbereitet und mit ausführlichen Lösungswegen versehen.

Guido Laredo hat für unseren **leitentscheidezyklus** den Entscheid «THE ORIGINAL» des Bundesgerichts zum Thema Markenschutz zusammengefasst. Unter welchen Voraussetzungen ist eine Form als Marke schützenswert?

Einer ganz praktischen Frage geht Fabiana Theus Simoni in **paralegal** nach. Wie kann die Internetdatenbank Zefix für juristisch tätige Personen in ihrem Berufsalltag hilfreich sein und in welchen Fällen birgt der schnelle und unkomplizierte Zugang zu Handelsregistereinträgen Probleme?

Wir wünschen Ihnen entspannte, besinnliche, vergnügliche und dank ius.full bestimmt nie langweilige Feiertage!

Ihre ius.full-Redaktion